

● Groupe Nordmann Fribourg



Pressemitteilung

Der Preis 2021 des Kunstprojekts 92 m² in La Galerie Fribourg geht an das KOLLEKTIV NECTAR ANDINO (Carolina Beovic und Maria Eugenia Poblete)

Aus 34 Projekteingaben hat die Jury einstimmig den Vorschlag des KOLLEKTIVS NECTAR ANDINO „Fiesta de los abrazos“ - „Wiedersehensfeier“ ausgewählt. Die Künstlerinnen Carolina Beovic und Maria Eugenia Poblete erhalten den Betrag von CHF 15'000. Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, sich an dieser Kreation zu beteiligen; die Einwohnerinnen und Einwohner Freiburgs sollen sich selbst als kulturelle Akteurinnen und Akteure fühlen. Zwei weitere Projekte, nämlich die von Anne-Danielle Furrer und Anton Hasler, wurden ebenfalls gewürdigt.

Nach den Kunstwerken von Lucien Cosandey (alias Rustre) im Jahr 2017 und Gaspard Louane im Jahr 2019 hat die Jury einstimmig den Vorschlag des KOLLEKTIVS NECTAR ANDINO mit dem Titel „Fiesta de los abrazos“ - „Wiedersehensfeier“ als neues Werk ausgewählt, das in Fussgängerpassage der La Galerie vor dem Equilibre geschaffen werden soll. Dieses Kollektiv besteht aus den beiden Künstlerinnen Carolina Beovic und Maria Eugenia Poblete.

Zur Feier des 10-jährigen Bestehens von La Galerie im Jahr 2017 hat die Groupe Nordmann Fribourg in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg einen Wettbewerb für die Schaffung eines Werks von 92 m² lanciert, das ein kurzlebiger kreativer Raum sein sollte, wobei das Prinzip darin besteht, dass andere Kunstproduktionen am selben Platz stattfinden werden.

Für diese dritte Auflage wird ab November 2021 für zwei Jahre ein neues Kunstwerk zu sehen sein. Zur Umsetzung dieses Kunstwerks und im Sinne des von der Veranstalterin vorgeschlagenen Themas „Die Begegnung“ sind die Künstlerinnen auf die Mitwirkung der Freiburger Bevölkerung angewiesen, wobei die Idee ist, ein Fresko zu schaffen, in dem sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Freiburg und Umgebung wiedererkennen können.

Auf der Website von Fribourg Centre (www.fribourg-centre.ch) werden demnächst Termine für Fotoshootings bekannt gegeben. Dabei können sich die Freiburgerinnen und Freiburger in Gruppen von 2 bis 5 Personen fotografieren lassen, um dann in die zeichnerische Umsetzung des Riesenfreskos von 92 m² integriert zu werden. Durch diese kulturelle Mediation werden

sich alle Besucherinnen und alle Besucher des Zentrums, die dies möchten, selbst als Teil des Werks fühlen.

Mit 34 qualitativ hochwertigen Dossiers, die der Jury vorgelegt wurde, war die Projektauswahl dieses Jahr ein grosser Erfolg. Die Jury setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

- David Brühlhart, bildender Künstler, Autor, Präsident und Mitbegründer des Atelier Tramway, künstlerischer Koordinator und Mitbegründer des „Château Bohème“,
- Alain Deschenaux, Generaldirektor der Groupe Nordmann Fribourg,
- Filipe Dos Santos, Direktor des Schloss Gruyères, Kunsthistoriker,
- José Gomez, Leiter des Einkaufszentrums Fribourg-Centre,
- Caroline Schuster Cordone, Vizedirektorin des Museums für Kunst und Geschichte, Kunsthistorikerin.

Alain Deschenaux, Generaldirektor der Groupe Nordmann Fribourg, der Eigentümergesellschaft von La Galerie: *„Wir freuen uns, dass die Jury für diese dritte Auflage ein Frauenkollektiv ausgewählt hat, das sich dafür entschieden hat, die Bevölkerung als Kulturakteurin in ihre Kreation einzubinden. Dennoch war die Auswahl der Jury angesichts der Anzahl und Qualität der im Rahmen des Wettbewerbs erhaltenen Projekte schwierig.“* La Galerie freut sich, sich am kulturellen Wettbewerb unserer Region zu beteiligen, in sie jungen Künstlerinnen die Möglichkeit einräumt, ihr Talent zu präsentieren.

Carolina Beovic und Maria Eugenia Poblete ergänzen: *„Wir freuen uns darauf, dieses Werk zu schaffen. Wir wollen diese so wichtigen und menschlichen Momente hervorheben: Die Liebe, die Berührung und das Wiedersehen, die uns in dieser Gesundheitskrise, die uns stark getroffen hat, so sehr gefehlt haben. Unser Projekt lädt dazu ein, die Bedeutung der Auseinandersetzung miteinander zu vertiefen, das Lachen, die unendlichen Geschichten, die Emotionen, die Zärtlichkeiten.“*

Das Wandgemälde wird vom 26. bis 30. Oktober 2021 vor Ort erstellt, um den Besucherinnen und Besuchern der Einkaufsgalerie die Möglichkeit zu bieten, den Fortschritt seiner Realisierung zu verfolgen. Die Fotoshootings finden am 1. und 2., 6., 8. und 9. Oktober 2021 statt.

Für diese Realisierung erhalten die Künstlerinnen den im Wettbewerbsreglement vorgesehenen Betrag von CHF 15'000. Die detaillierte Präsentation des Kollektivs und des Werks wird dieser Mitteilung beigelegt.

Zudem würdigte die Jury zwei weitere Projekte, nämlich diejenigen von Anne-Danielle Furrer und Anton Hasler. Diese Kunstschaaffenden erhalten jeweils einen Preis in Höhe von CHF 500.

Freiburg, den 27. September 2021

Für jegliche weiteren Informationen:

- Alain Deschenaux, Generaldirektor der Groupe Nordmann Fribourg (+41 79 627 3271), deschenaux@nordmann-holding.ch
- Maria Eugenia Poblete (+41 76 715 8364) und Carolina Beovic (+4179 712 8995), nectarandinoart@gmail.com, Preisträgerinnen des Wettbewerbs